

Schlüsselrolle in der Mobilität der Zukunft

- 19.10.2021
- agvs-upsa.ch / Auto Gewerbe Verband Schweiz

«Tag der Schweizer Garagisten» Schlüsselrolle in der Mobilität der Zukunft 19. Oktober 2021 agvs-upsa.ch – Dem Garagisten kommt als fachmännischer Berater in der Mobilität der Zukunft eine Schlüsselrolle zu. Allerdings muss er selbst noch stärker zu einer eigenen Marke werden. Inspirationen dazu liefert mit dem «Tag der Schweizer Garagisten» die grösste Fachtagung der Schweizer Autobranche.

Sie findet statt am 18. Januar 2022 im Kursaal in Bern. Jetzt anmelden Bereits aufgeschaltet ist die Landingpage zur Veranstaltung, auf der sich alle Informationen zur inzwischen grössten Fachtagung der Schweizer Autobranche finden und über die man sich bereits jetzt anmelden kann. pd. «In dieser anforderungsreichen Zeit mit der Covid-19-Pandemie und zusätzlichen Herausforderungen durch Lieferschwierigkeiten registrieren wir sowohl bei unseren Mitgliedern als auch bei unseren Branchenpartnern ein starkes Bedürfnis, sich im Rahmen einer Veranstaltung physisch zu treffen und gleichzeitig ein Zeichen für die Branchensolidarität zu setzen», sagt Thomas Hurter, Zentralpräsident des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS).

Der nächste «Tag der Schweizer Garagisten», den er zum ersten Mal als Zentralpräsident eröffnet, ist seiner Ansicht nach dafür die «perfekte Gelegenheit». Die AGVS-Tagung ist mittlerweile die grösste und bedeutendste Fachtagung der Schweizer Autobranche. Noch stärker zu einer eigenen Marke werden Losgelöst vom Tagesgeschäft sollen die Teilnehmenden über aktuelle Entwicklungen, künftige Szenarien und ihre Rolle in der sich dynamisch wandelnden Mobilität nachdenken können. Dem Garagisten als ersten Ansprechpartner der Automobilisten kommt dabei eine Schlüsselrolle zu: Er wird zunehmend zum fachmännischen Mobilitätsberater in einem umfassenden Sinn. Der «Tag der Schweizer Garagisten» hat traditionell zur Aufgabe, Perspektiven aufzuzeigen und zu inspirieren.

Thematisch im Zentrum steht am 18. Januar 2022 der Garagist als Unternehmer, der sein Geschäft im Rahmen seiner Möglichkeiten nach eigenen Vorstellungen betreibt und damit erfolgreich ist. Auf Basis dieser Haltung soll er noch stärker als eigene Marke ins Bewusstsein der Kunden rücken – unabhängig davon, ob und welche Fahrzeugmarke oder -marken er vertritt. Die Haltung gegenüber seinen Kunden und seinen Mitarbeitenden haben auf seinen Erfolg einen entscheidenden Einfluss. Dem AGVS ist es erneut gelungen, eine Reihe von Persönlichkeiten zu gewinnen, die Wissen vermitteln und gleichzeitig inspirieren, unter ihnen Walter Frey, Inhaber der Emil Frey Gruppe und Verwaltungsratspräsident der Emil Frey Holding AG, die Unternehmerin Karin Bertschi und der Unternehmer Karim Twerenbold, Publizist Markus Somme, Nationalrat Fabio Regazzi als Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbands, Ständerat Thierry Burkart als Präsident der ASTAG, Martin Hirzel als Präsident von Swissem, Arno Del Curto sowie die AGVS-Garagisten Alice Tognetti, Marc Weber und Steeve Guillemain, der Walliser Schokolade-Unternehmer David Pasquier, Dario Cologna als AGVS-Botschafter für Effizienz und Spitzenleistungen sowie Arnd Franz, Europachef von LKQ, dem grössten Lieferanten im Fahrzeugunterhaltmarkt in Europa.

Zu einem Auftritt kommen im Rahmen des Programms auch Olivier Maeder und Markus Aegerter, die beiden Geschäftsbereichsleiter des AGVS sowie die Vertreter des Nachwuchses Florent Lacilla, Pascal Barmettler und Yannick Henggeler. Moderiert wird der Anlass erneut von Mélanie Freymond und Röbi Koller. Auch für das Pflegen des persönlichen Netzwerks bleibt am «Tag der Schweizer Garagisten» genügend Zeit.